

## **Unsere Energieterminals an der Lände in Schweinfurt - Andocken und Energie tanken**

Wir haben die Lösung für feinstaubfreien, lautlosen und umweltfreundlichen Schiffsverkehr. Solange Ihre Schiffe anliegen, liefern zwei Versorgungsterminals der **Stadtwerke Schweinfurt GmbH** zuverlässig **Strom und Trinkwasser** vom Land aus. Ganz leise und völlig schadstoffarm!

Terminal 1 weist einen **400-Amp.-Power-Lock-Anschluss** sowie einen **CEE-Anschluss für 32 bzw. 63 bzw. 125 Ampere** sowie eine **230 V-Steckdose** auf. Terminal 2 verfügt über zwei **400-Amp.-Power-Lock-Anschlüsse**, einen **CEE-Anschluss für 63 Ampere** sowie eine **230 V-Steckdose**. Siehe hierzu den angehängten Lageplan. Die Energieversorgung wird über Verbindungsleitungen vom landseitigen Terminal zum Bordnetz des Schiffes hergestellt und überwacht. Das heißt: leichte Handhabung und maximale Sicherheit für das Schiffspersonal! An jedem Terminal können darüber hinaus ganzjährig C-Schläuche zur Trinkwasserversorgung angeschlossen werden. Die Zapfleistung beträgt dabei 4 Liter pro Sekunde.

Über die Zählerfernabfrage mittels Modem kann der tatsächliche Verbrauch von uns leicht ermittelt werden. Zusätzlich tragen die Schiffsführer die Zählerstände zu Kontrollzwecken in das jeweils im Terminal ausliegende Abgabebuch ein.

Jedes Schiff, das die Terminals nutzen möchte, benötigt eine Zugangskarte. Wir fügen Ihnen eine **Zugangskarte** bei und hoffen, Ihnen mit den installierten Terminals mehr Komfort und einen Wettbewerbsvorteil im florierenden Flusskreuzfahrtgeschäft zur Verfügung stellen zu können.

Haben Sie Fragen zur Bedienung der Terminals, wenden Sie sich bitte an uns – Tel. ++49 (0)9721 931-434. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

**Stadtwerke Schweinfurt GmbH**  
**Shared Service Liegenschaften**

i. V.

  
Gerhard Lasser  
Leiter Liegenschaften

i. A.

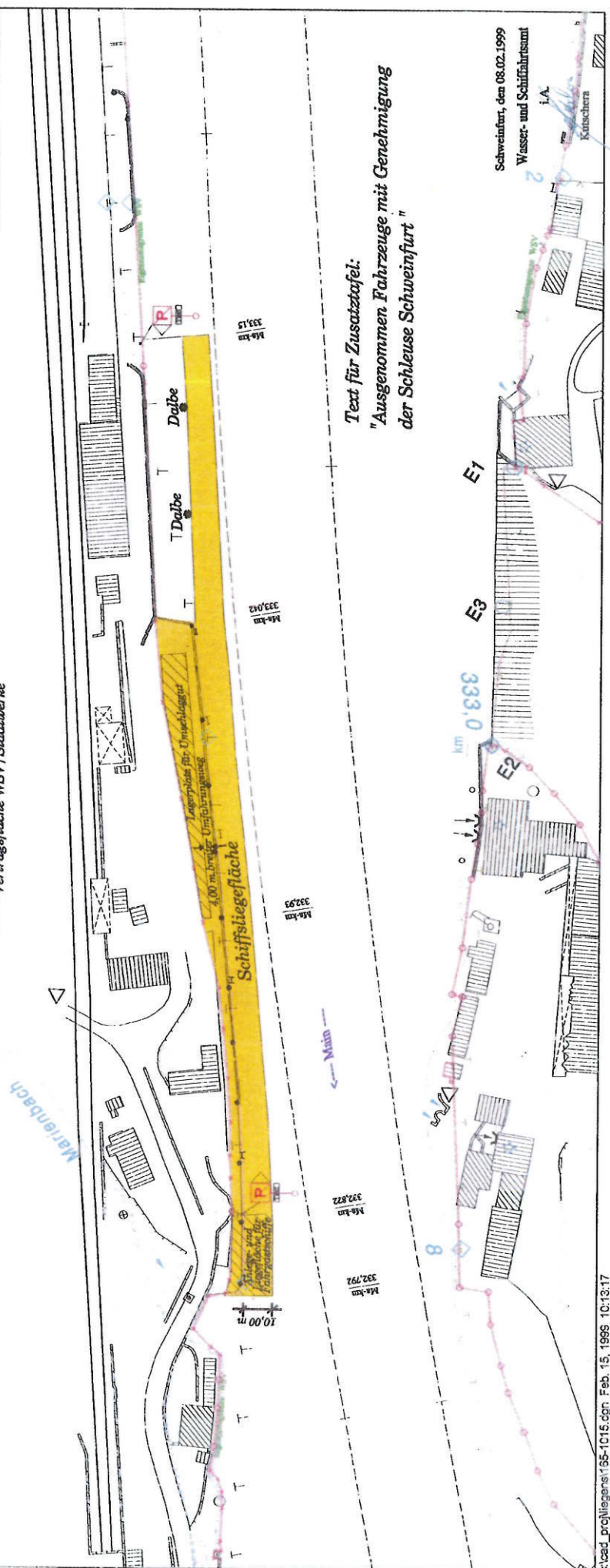
  
Elisabeth Schild  
Sachbearbeiterin

# Stadt Schweinfurt Gemarkung Schweinfurt

**Lageplan** Maßstab = 1:1.000  
 Ausschnitt aus Flurk. NW.  
 Ausschnitt aus BWK 2.5 79- 184/185  
 Main-km 332,792 - 333,15, rechtes Ufer  
 Gemeinde : Stadt Schweinfurt  
 Gemarkung Schweinfurt  
 Flurstücks-Nr. 2358

alleinige Nutzung durch  
die Stadtwerke Schweinfurt

gemeinsam genutzte  
Vertragsfläche WSV / Stadtwerke



Text für Zusatztafel:  
 "Ausgenommen Fahrzeuge mit Genehmigung  
 der Schleuse Schweinfurt"

Lände am Main bei Main-km 224,811 - 333,150 - Lageplan der Dockingstationen



## Bedienungsanleitung CEE 125/63/32 A-Anschluss und 230 –V-Steckdose – Schrank 1

### 1. Stromzähler kontrollieren und im Abgabebuch dokumentieren.

Stromzählerstand ablesen und mit dem eingetragenen Zählerstand des vorherigen Standes im Abgabebuch vergleichen. Bei Abweichung der Einträge ist die Stadtwerke Schweinfurt unter der Rufnummer **09721 931-434** oder außerhalb der Geschäftszeit die **09721 931-361** zu verständigen.

Zählerstand (J)                               ,       kWh

### 2. Inbetriebnahme der CEE - Stromversorgung

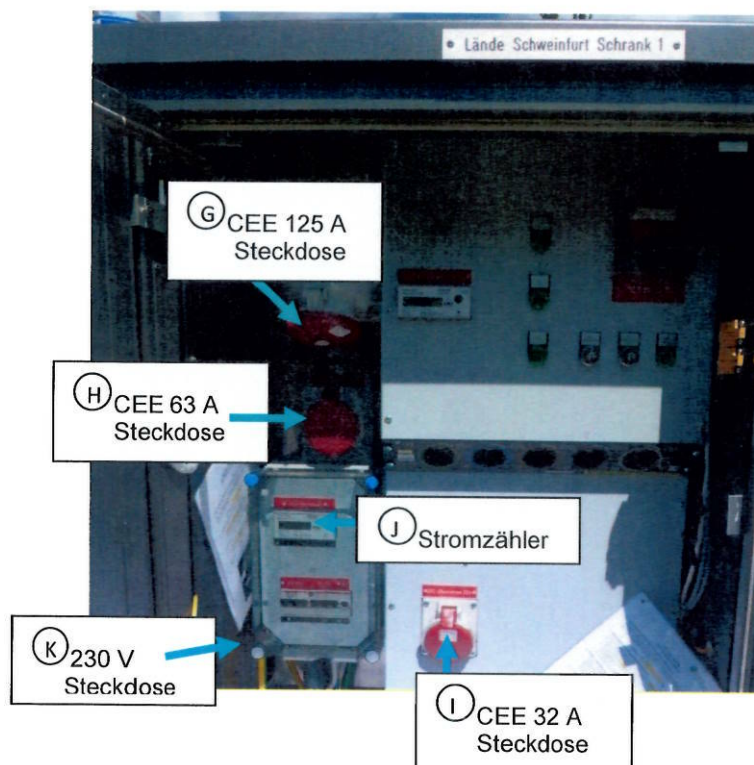
1. Verbindung zwischen Schiffs- und Landanschluss mit Anschlusskabel herstellen. Es stehen wahlweise 125 Ampere (G) oder 63 Ampere (H) oder 32 Ampere CEE-Steckdosen (I) und eine 230 V Steckdose (K) zur Verfügung.
2. Schranktüre verschließen und während der gesamten Bezugszeit verschlossen halten.
3. Den Hauptschalter am Schiff auf Landversorgung umstellen.

### 3. Außerbetriebnahme der CEE - Stromversorgung

1. Hauptschalter am Schiff ausschalten.
2. Anschlusskabel am Landanschluss aus der CEE-Steckdose entfernen.
3. Stromverbrauch (Endstand) am Stromzähler (J) ablesen und mit Schiffsname und Unterschrift im Abgabebuch eintragen. Schranktüre verschließen!

Bei Unstimmigkeiten hinsichtlich der Zählerstände und der daraus resultierenden Verbräuche gelten die Zahlen, die über das elektronische Übermittlungsprotokoll an die Portmanager-Software gemeldet sind. Die Eintragungen im Abgabebuch dienen lediglich Selbstkontrollzwecken.

**Alle Schäden und Unregelmäßigkeiten sind unverzüglich der Stadtwerke Schweinfurt GmbH zu melden!**



## Bedienungsanleitung 400 A Powerlock-Anschluss – Schrank 1

### 1. Stromzähler kontrollieren und im Abgabebuch dokumentieren.

Stromzählerstand ablesen und mit dem eingetragenen Zählerstand des vorherigen Standes im Abgabebuch vergleichen. Bei Abweichung der Einträge ist die Stadtwerke Schweinfurt unter der Rufnummer **09721 931-434** oder außerhalb der Geschäftszeit die **09721 931-361** zu verständigen.

Zählerstand (E)                               kWh

### 2. Inbetriebnahme der Powerlock Stromversorgung

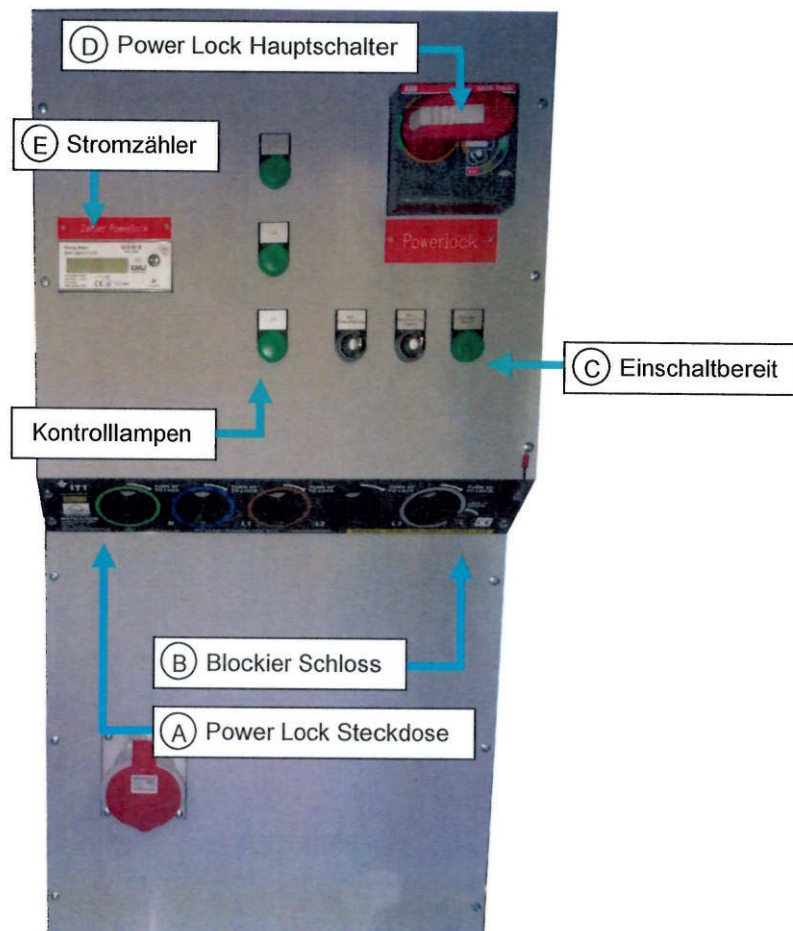
1. Verbindung zwischen Schiffs- und Landanschluss mit Anschlusskabel „ohne lösbare Verbindung“ herstellen.
2. Alle fünf Anschlusskabel erst an der schiffseitigen und dann an der landseitigen Powerlock-Steckdose (A) anschließen.
3. Drehen des Blockierschlosses (B) auf Stellung „I“; dem Powerlock wird die Freigabe erteilt.
4. Die grüne Kontrolllampe „einschaltbereit“ (C) leuchtet, der Hauptschalter (D) kann eingeschaltet werden.
5. Den Griff des Powerlock-Hauptschalters (D) zum Entriegeln nach oben in Stellung „Off“ drehen; anschließend den Hauptschalter in Stellung „On“ einschalten.
6. Schranktüre verschließen und während der gesamten Bezugszeit verschlossen halten.
7. Den Hauptschalter am Schiff auf Landversorgung umstellen.

### 3. Außerbetriebnahme der Powerlock Stromversorgung

1. Hauptschalter am Schiff ausschalten.
2. Powerlock Hauptschalter (D) am Landanschluss in Stellung „Off“ ausschalten.
3. Blockierschloss (B) am Powerlock Anschluss auf Stellung „0“ drehen.
4. Alle fünf Anschlusskabel am Landanschluss aus der Powerlock-Steckdose (A) entfernen.
5. Stromverbrauch (Endstand) am Stromzähler (E) ablesen und mit Schiffsname und Unterschrift im Abgabebuch eintragen. Schranktüre verschließen!

Bei Unstimmigkeiten hinsichtlich der Zählerstände und der daraus resultierenden Verbräuche gelten die Zahlen, die über das elektronische Übermittlungsprotokoll an die Portmanager-Software gemeldet sind. Die Eintragungen im Abgabebuch dienen lediglich Selbstkontrollzwecken.

**Alle Schäden und Unregelmäßigkeiten sind unverzüglich der Stadtwerke Schweinfurt GmbH zu melden!**



## Bedienungsanleitung CEE 63 A-Anschluss sowie 230 V Steckdose - Schrank 2

### 1. Stromzähler kontrollieren und im Abgabebuch dokumentieren.

Stromzählerstand ablesen und mit dem eingetragenen Zählerstand des vorherigen Standes im Abgabebuch vergleichen. Bei Abweichung der Einträge ist die Stadtwerke Schweinfurt unter der Rufnummer **09721 931-434** oder außerhalb der Geschäftszeit die **09721 931-361** zu verständigen.

Zählerstand (I)                               ,       kWh

### 2. Inbetriebnahme der CEE - Stromversorgung

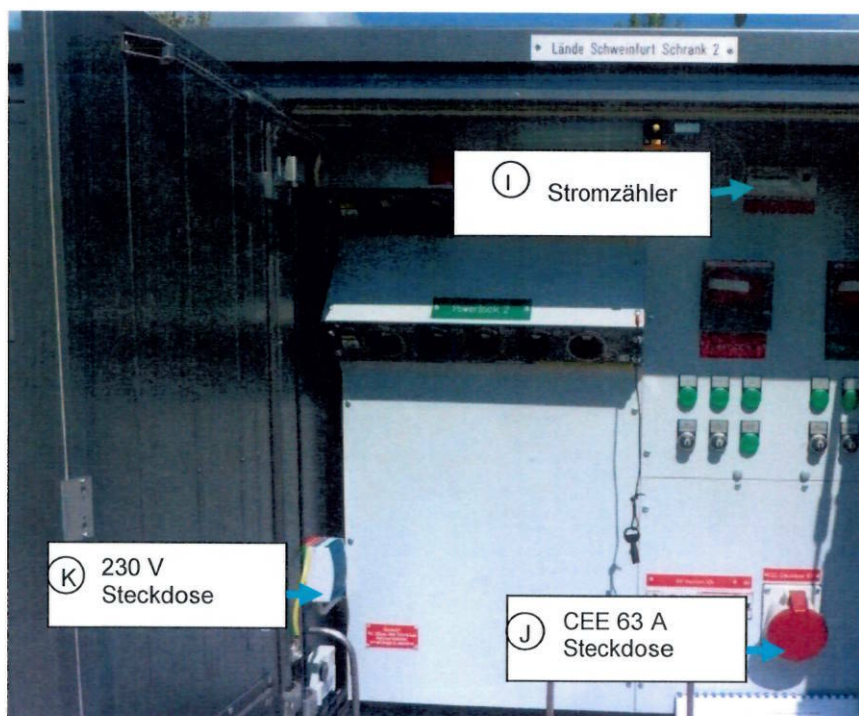
1. Verbindung zwischen Schiffs- und Landanschluss mit Anschlusskabel herstellen. Es steht eine **63 Ampere (J) CEE-Steckdosen** sowie eine **230 V Steckdose (K)** zur Verfügung.
2. Schranktüre verschließen und während der gesamten Bezugszeit verschlossen halten.
3. Den Hauptschalter am Schiff auf Landversorgung umstellen.

### 3. Außerbetriebnahme der CEE - Stromversorgung

1. Hauptschalter am Schiff ausschalten.
2. Anschlusskabel am Landanschluss aus der CEE-Steckdose entfernen.
3. Stromverbrauch (Endstand) am **Stromzähler (I)** ablesen und mit Schiffsname und Unterschrift im Abgabebuch eintragen. Schranktüre verschließen!

Bei Unstimmigkeiten hinsichtlich der Zählerstände und der daraus resultierenden Verbräuche gelten die Zahlen, die über das elektronische Übermittlungsprotokoll an die Portmanager-Software gemeldet sind. Die Eintragungen im Abgabebuch dienen lediglich Selbstkontrollzwecken.

**Alle Schäden und Unregelmäßigkeiten sind unverzüglich der Stadtwerke Schweinfurt GmbH zu melden!**



## Bedienungsanleitung 2 x 400 A Powerlock-Anschluss Schrank 2

### 1. Stromzähler kontrollieren und im Abgabebuch dokumentieren.

Stromzählerstand ablesen und mit dem eingetragenen Zählerstand des vorherigen Standes im Abgabebuch vergleichen. Bei Abweichung der Einträge ist die Stadtwerke Schweinfurt unter der Rufnummer 09721 931- 434 oder außerhalb der Geschäftszeit die 09721 931-361 zu verständigen.

Zählerstand (E)                   ,       kWh

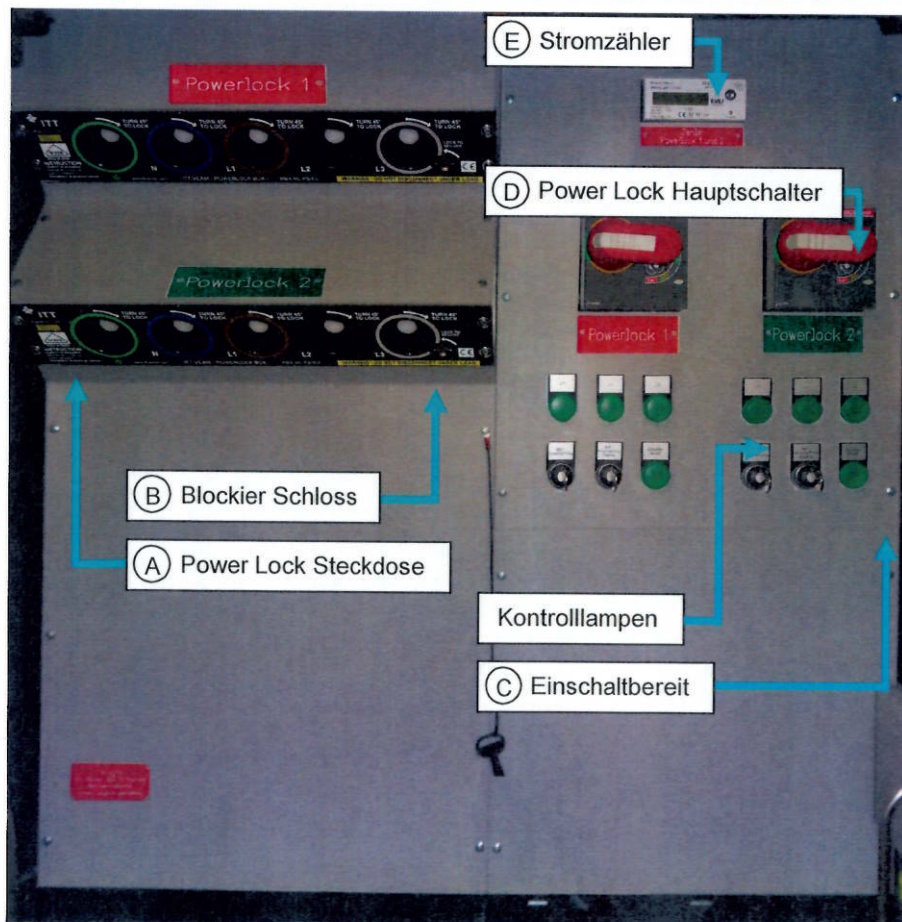
### 2. Inbetriebnahme der Powerlock Stromversorgung

1. Verbindung zwischen Schiffs- und Landanschluss mit Anschlusskabel „ohne lösbare Verbindung“ herstellen.
2. Alle fünf Anschlusskabel erst an der schiffseitigen und dann an der landseitigen Powerlock-Steckdose (A) anschließen.
3. Drehen des Blockierschlosses (B) auf Stellung „1“; dem Powerlock wird die Freigabe erteilt.
4. Die grüne Kontrolllampe „einschaltbereit“ (C) leuchtet, der Hauptschalter (D) kann eingeschaltet werden.
5. Den Griff des Powerlock-Hauptschalters (D) zum Entriegeln nach oben in Stellung „Off“ drehen; anschließend den Hauptschalter in Stellung „On“ einschalten.
6. Schranktüre verschließen und während der gesamten Bezugszeit verschlossen halten.
7. Den Hauptschalter am Schiff auf Landversorgung umstellen.

### 3. Außerbetriebnahme der Powerlock Stromversorgung

1. Hauptschalter am Schiff ausschalten.
2. Powerlock Hauptschalter (D) am Landanschluss in Stellung „Off“ ausschalten.
3. Blockierschloss (B) am Powerlock Anschluss auf Stellung „0“ drehen.
4. Alle fünf Anschlusskabel am Landanschluss aus der Powerlock-Steckdose (A) entfernen.
5. Stromverbrauch (Endstand) am Stromzähler (E) ablesen und mit Schiffsname und Unterschrift im Abgabebuch (F) eintragen. Schranktüre verschließen!

Bei Unstimmigkeiten hinsichtlich der Zählerstände und der daraus resultierenden Verbräuche gelten die Zahlen, die über das elektronische Übermittlungsprotokoll an die Portmanager-Software gemeldet sind. Die Eintragungen im Abgabebuch dienen lediglich Selbstkontrollzwecken.  
**Alle Schäden und Unregelmäßigkeiten sind unverzüglich der Stadtwerke Schweinfurt GmbH zu melden!**



## Bedienungsanleitung Trinkwasser-Anschluss

### 1. Wasserzähler kontrollieren und im Abgabebuch dokumentieren.

Wasserzählerstand ablesen und mit dem eingetragenen Zählerstand des vorherigen Standes im Abgabebuch vergleichen. Bei Abweichung der Einträge ist die Stadtwerke Schweinfurt unter der Rufnummer **09721 931- 434** oder außerhalb der Geschäftszeit die **09721 931-361** zu verständigen.

Zählerstand (E)                     ,     m<sup>3</sup>

### 2. Inbetriebnahme der Trinkwasserversorgung

1. **Bajonettverschluss** (A) öffnen, Verbindung zwischen Schiffs- und Landanschluss mit C-Schlauch herstellen.
2. **Haupthahn** öffnen (B)
3. Absperrhahn in Stellung „Wasser auf“ (C) bringen, Türe schließen und während der gesamten Bezugszeit verschlossen halten. An der Zapfstelle kann ein Spitzenvolumenstrom  $V_s$  von ca. 4,0 l/sec abgenommen werden. Der an der Station vorhandene Wasserruck beträgt ca. 4 bar.

Die Trinkwasserentnahme ist ganzjährig möglich, da die Leitungsinstallation im Schrank mit einer Begleitheizung frostfrei gehalten wird.

### 3. Außerbetriebnahme der Trinkwasserversorgung

1. Nach dem Füllvorgang Türe öffnen, Absperrhahn in Stellung „Wasser zu“ (D) bringen.
2. **Haupthahn** (B) schließen.
3. Schlauchverbindungen trennen, C-Schlauchanschluss (A) im Schrank wieder mit der dafür vorgesehenen Verschlussklappe verschließen.
4. Wasserverbrauch (Endstand) am **Wasserzähler** (E) ablesen und mit Schiffsname und Unterschrift im Abgabebuch eintragen. Schranktüre verschließen.

Bei Unstimmigkeiten hinsichtlich der Zählerstände und der daraus resultierenden Verbräuche gelten die Zahlen, die über das elektronische Übermittlungsprotokoll an die Portmanager-Software gemeldet sind. Die Eintragungen im Abgabebuch dienen lediglich Selbstkontrollzwecken.

**Alle Schäden und Unregelmäßigkeiten sind unverzüglich der Stadtwerke Schweinfurt GmbH zu melden!**

